



von Hans Windekilde Jannasch
Erscheint 18. 10. 120 S. 8°
Karton M. 2.40, Ganzleinen M. 3.60
2 Probestücke mit 40%
1 Postpaket: 30 Stck. 50%



Wie sieht es in jener proletarischen Großstadtjugend aus, die noch nicht von der Partei-Maschine erfaßt ist?

Packende Bilder aus dem Leben mit ihr:

In der Kaschemme / Der Ausreißer / Bomme / Wer trägt die Schuld? / Die Entwurzelten / Einer Mutter Sohn / Sitzungsberichte des Knabenklubs u. a.

Tatsachenmaterial zur Psychologie der Großstadtjugend in wörtlich festgehaltenen Gesprächen.

Gänzlich unpolitisch

Praktische Hinweise, Gebärde und Sprache zu finden, die zu ihren Herzen führen.

Gerhard Merian, Stuttgart-Degerloch

Zur Einheitsstaat-Frage!

Goeben erschien:

Reich und Länder

Vorschläge, Begründung, Gesekentwürfe

Herausgegeben vom

Bund zur Erneuerung des Reiches

Oktav / 134 Seiten / Kartoniert RM 3.—

Die heutige Form der Zusammenarbeit des Reiches und der Länder hemmt durch Schwerfälligkeit und Instanzen-wirrwarr die freie Entfaltung der politischen und wirtschaftlichen Kräfte des Volkes. Hier zu bessern, bemühen sich in klarer Erkenntnis der aus diesem Wirrwarr drohenden Gefahren Persönlichkeiten aus allen politischen Lagern. Das Werk „Reich und Länder“, das eine lange Reihe bedeutender Deutscher mit vollem Namen deckt, ist die erste zusammenfassende Darstellung der alle angehenden Frage der Erneuerung des Reiches und darüber hinaus ihr erster von Parteipolitik völlig freier Lösungsversuch. Es war ein Verdienst dieses parteipolitisch so „heiße Eisen“ überhaupt anzufassen und jedermann zu ermöglichen, ein objektives Bild des Problems zu gewinnen. Jeder Staatsbürger sollte sich mit dieser Arbeit des Bundes zur Erneuerung des Reiches beschäftigen, weil die darin stargelegten Fragen in ihren politischen und wirtschaftlichen Endwirkungen das Schicksal aller Deutschen berühren. Die Vorschläge des Bundes werden die politische Diskussion über den Umbau des Reiches maßgebend beeinflussen. Sie sind die bisher gründlichsten Unterlagen dieser Diskussion.



Verlag von Georg Stilke / Berlin NW 7